

NEUERSCHEINUNG SEPTEMBER 2022

## Gregor Sailer *Unseen Places*

Herausgegeben von Verena Kaspar-Eisert, KUNST HAUS WIEN

Texte von Verena Kaspar-Eisert, Christoph Schaden

Gestaltet von Kehrler Design (Lisa Drechsel)

Broschur

24 x 30 cm

144 Seiten

164 Farb- und S/W-Abbildungen

Deutsch, Englisch

ISBN 978-3-96900-091-5

Euro 29,90



### Das KUNST HAUS WIEN zeigt die erste umfassende Mid-Career-Retrospektive des Fotokünstlers in Österreich

Unzugängliche Landschaften, abgeriegelte Territorien oder militärische Sperrgebiete: Gregor Sailer zeigt in seinen Arbeiten surreale Architekturen an den Randzonen menschlicher Zivilisation. Der Künstler interessiert sich für die bauliche Veränderung von Landschaft und die komplexen politischen, militärischen und wirtschaftlichen Implikationen von Architektur. Das führt ihn in entlegene, unwirtliche Weltgegenden, potemkinsche Dörfer und an Orte, die nur für wenige Menschen erreichbar sind. Seine Arbeiten verlangen monatelange Recherchearbeit und Aufenthalte unter extremen Bedingungen, wie etwa in der Arktis bei minus 50 Grad.

Gregor Sailers Fotos sind menschenleer, die Gebäude darauf wirken oft wie Skulpturen. Ob Klimawandel, politische Konflikte oder ein übersteigertes Sicherheitsbedürfnis – seine Bilder offenbaren, welche Dynamiken zur Existenz dieser Orte führen. Sie eröffnen den Zugang zur Welt der Fakes, Kopien und Kulissen und hinterfragen diese mitunter absurden Auswüchse unserer heutigen Gesellschaft.

Aus dem Text von **Christoph Schaden**:

*Ästhetische Wirkungsstrategien von Konzentration und Desorientierung, die gerade in der Kombination den Blick auf subtile Weise zu irritieren wissen, zeichnen seine fotografische Arbeitsweise von Beginn an aus. Konsequenter bleibt der menschliche Körper darin außen vor, die Physis der bildgebenden Technologie hingegen bewahrt. Bis heute operiert der Fotograf ausschließlich mit einer analogen Fachkamera im Groß- und Mittelformat.*

(...)

*Man spürt, die robusten Architekturgebilde entziehen sich jedweder Zugriff; sie verharren seltsam entrückt und sind doch auf unheimliche Weise präsent. Derart rücken sie in der Anschauung mehr zu Leibe,*

#### Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen.

Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

*als einem lieb sein kann... „Weil dort Dinge passieren, die wirtschafts-politische und gesellschaftliche Auswirkungen auf uns haben“, merkt Sailer an. Wie lässt sich sein bisheriger Werkbegriff im Rückblick benennen? Sicher darf man festhalten, dass mit den drei Bänden Closed Cities, The Potemkin Village und The Polar Silk Road nun ein spektakulärer Fotobuchkorpus vorliegt, eine Trilogie, die eine verstörende Diagnose für unsere Zeit bereithält. Mit Vehemenz erwehrt sich die Gegenwart ihrer Dechiffrierung. Umso kenntlicher wird, wie die vorliegende Retrospektive im KUNST HAUS WIEN zeigt, im Gegenzug die Autorenposition. Mit nur 42 Jahren zählt Sailer bereits zu den Protagonisten der europäischen Fotoszene.*

**Gregor Sailer** (\*1980 in Schwaz, Tirol) arbeitet als freier Fotograf. Seine Arbeiten wurden international ausgestellt, ausgezeichnet und veröffentlicht. Sie sind in Sammlungen wie Fotomuseum Winterthur, Albertina, Sammlung Republik Österreich, Ferdinandeum, Sammlung Land Tirol, Deutsches Architekturmuseum, Belvedere Museum Wien, Collection Centre National des Arts Plastiques, Paris, und Museum der Moderne Salzburg. Nach *The Potemkin Village*, *Closed Cities* und *The Polar Silk Road* ist *Unseen Places* die vierte Publikation Sailers im Kehrler Verlag.

Gregor Sailer fotografiert analog mit der Fachkamera Sinar p2, sowohl Großformat (4 x 5") als auch Mittelformat (6 x 9 cm). Er benutzt Objektive mit den Brennweiten 65, 90, 150 und 210 mm.

#### Ausstellungen

*Unseen Places*, KUNST HAUS WIEN

15.09.2022 – 19.02.2023

*The Polar Silk Road*, Alfred-Erhardt-Stiftung, Berlin

13.01.–02.04.2023

#### Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder

pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrler Verlag, Mannheimer Str. 175, D – 69123 Heidelberg

Fon +49 (0)6221/64920-18, Fax +49 (0)6221/64920-18

www.kehrerverlag.com

# Pressebilder



01\_Tiefort City VIII, Fort Irwin, US-Armee, Mojave-Wüste, Kalifornien, USA, 2016. Aus der Serie *The Potemkin Village* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



02\_Carson City VI, Vårgårda, Schweden, 2016. Aus der Serie *The Potemkin Village* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



03\_Complexe de Tir en Zone Urbaine II, Französische Armee, Frankreich, 2015. Aus der Serie *The Potemkin Village* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



04\_Ferngas-Gasometer, Weiße Straße, Dortmund, Deutschland, 2003 Aus der Serie *Kokerei Hansa* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



05\_Hafelekar bei Innsbruck, 2334 m, Karwendelgebirge, Österreich, 2006. Aus der Serie *Ladiz* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



06\_Untergrundbahn II, Bochum, Deutschland, 2005. Aus der Serie *Subraum* © Johannes Naumann, Stefan Tuschy © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



07\_ Rabouni I, Westsahara / Algerien, 2010. Aus der Serie *Closed Cities* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



08\_ Mine I, Chuquicamata, Chile, 2010. Aus der Serie *Closed Cities* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



09\_ The Box VIII, Messerschmitt-Halle, Schwaz, Österreich, 2014. Aus der Serie *The Box* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



10\_ Military Facility V, Norwegische Streitkräfte, Andøya, Norwegen, 2020. Aus der Serie *The Polar Silk Road* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



11\_ EastGRIP I, Eisschild im Nordosten Grönlands, 2019. Aus der Serie *The Polar Silk Road* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022



12\_ Stokksnesi Radar Site II, Isländisches NATO-Luftverteidigungssystem, Island, 2021. Aus der Serie *The Polar Silk Road* © Gregor Sailer und VG Bild-Kunst, Bonn 2022